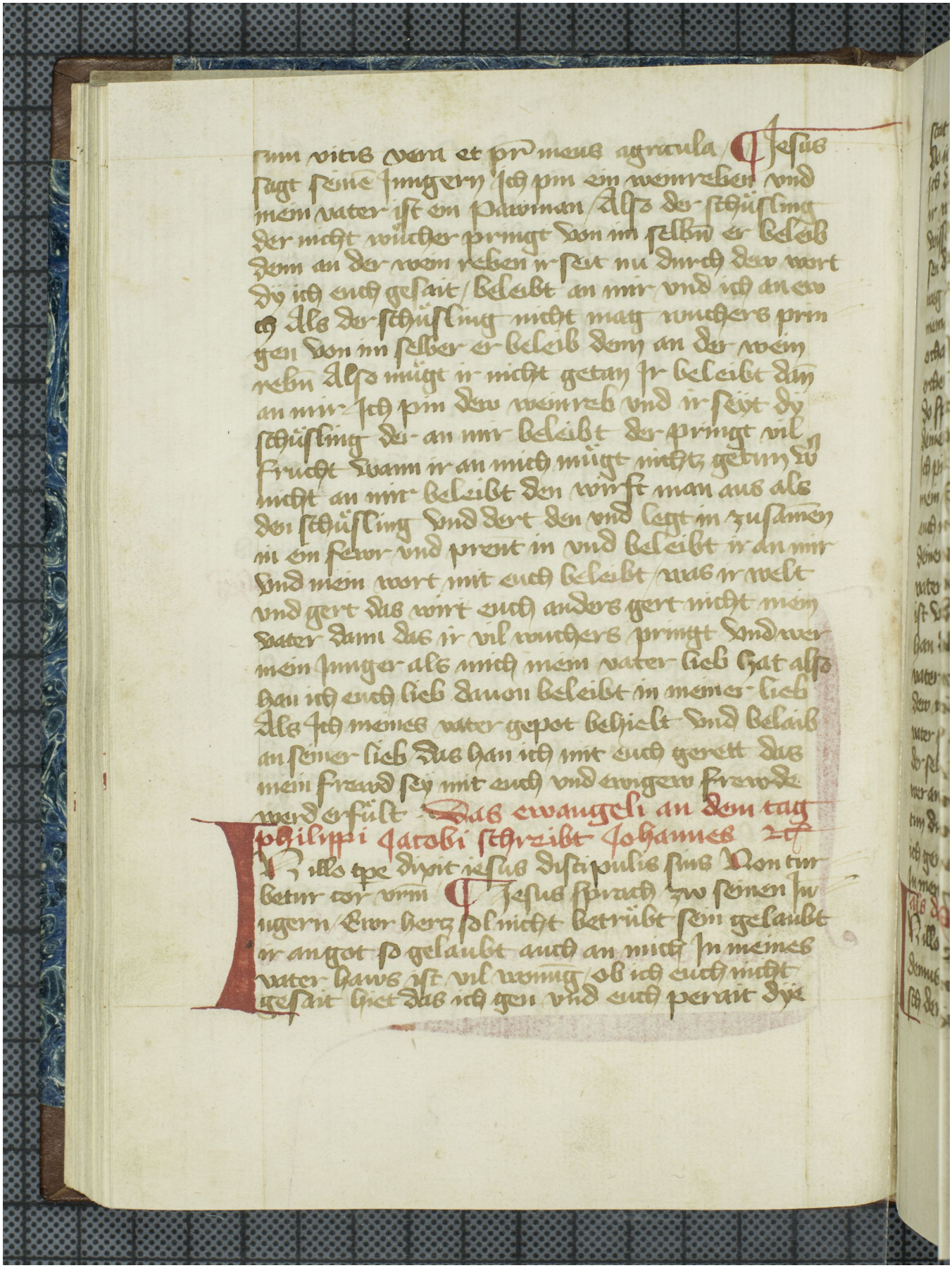
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mm vitis vera et pr meus agricola ¶ Jesus
sagt seine jungern ich pin ein weinrebin und
mein vater ist ein pawman Als der schüssling
der nicht wuchter pringt von im selbn er beleib
dem an der wein reben ir seit nu durch dew wort
dy ich euch gesait / beleibt an mir vnd ich an ew
¶ Als der schüssling nicht mag wuchers prin
gen von im selber er beleib dem an der wein
rebn Also mügt ir nicht getan pr beleibt dan
an mir ich pin dew weinreb vnd ir seit dy
schüssling der an mir beleibt der pringt vil
frucht wann ir an mich mügt nichts getun zu
nicht an mir beleibt den wirft man aus als
den schüssling vnd dert den vnd legt in zusamen
in ein feur vnd prent in vnd beleibt ir an mir
vnd mein wort mit euch beleibt was ir welt
vnd gert das wirt euch anders gert nicht mein
vater dami das ir vil wuchers pringt vnd wer
mein junger als mich mein vater lieb hat also
han ich euch lieb dauon beleibt in meiner lieb
Als ich meines vater gepot behielt vnd beleib
an seiner lieb Das han ich mit euch gerett das
mein freud sey mit euch vnd eurgerw freude
werd erfult Das euangeli an dem tag
philippi ¶ iacobi schreibt Johannes
Dixit ihesus discipulis suis Non tur
betur cor vrm ¶ Jesus sprach zu seinen ju
ngern Eur herz sol nicht betrübt sein gelaubt
ir an got so gelaubt auch an mich In meines
vater haws ist vil wunng ob ich euch nicht
gesait hiet das ich gen vnd euch perait dye